

---

## „Dissemination und erste Forschungsergebnisse“ Programm – Langfassung

### Symposien I (Frühe Kindheit) und II (Weiterführende Bildung) parallel von Mo-Di

Anmeldung am Montag, den 30.09.2019 ab 13:00 Uhr im Casino (1. Stock) am Campus Westend/  
Goethe-Universität möglich.

### Vorträge im Rahmen der Symposien I + II im Casino (1. Stock)

**Mo. 14:30 – 18:00 Uhr Symposium I** Vorträge zum Thema *Transfer, Nutzung und Relationen von Wissenschaft und Praxis in Bildungsbereichen der Frühen Kindheit* von Frau Prof. Dr. König (Universität Vechta), Frau Prof. Mag. Breit (Pädagogische Hochschule NÖ) und Frau Prof. Dr. Andresen (Goethe-Universität)

**Mo. 14:30 – 18:00 Uhr Symposium II** Vorträge zum Thema *Transfer, Nutzung und Relationen von Wissenschaft und Praxis in Bildungsbereichen der Weiterführenden Bildung* von Frau Dr. Becker (Transfer für Bildung e.V.), Herrn Prof. Dr. Schrader (DIEBonn) und Frau Prof. Dr. Schmidt-Lauff (Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg)

*Ab ca. 19:00 Abendessen im Casino – Buffet/Getränke vor Ort zum Selbstkostenpreis*

### Informationsstände, Workshops und Arbeitsgruppen Dienstagvormittag im Seminarhaus (SH)

#### Di. 9-10 Uhr Stand des [Verbund Forschungsdaten Bildung \(VerbundFDB\)](#)

Informations- und Beratungsstand für Fragen rund um das Thema Forschungsdaten und Forschungsdatenmanagement. Mögliche Themen sind bspw.: Informierte Einwilligung, Anonymisierung, Daten Archivierung und Zugangsmöglichkeiten. Bringen Sie gerne Fragen zum Thema Forschungsdaten und Forschungsdatenmanagement mit oder informieren Sie sich allgemein über die verschiedenen Themenbereiche.

#### Di. 9-10 Uhr WS 1 „Wissenschaftskommunikation“

Kurzer Input durch die Abteilung „Marketing und Kommunikation“ der Goethe-Universität zu Strategien der Wissenschaftskommunikation und Medienarbeit, z.B. zum Verfassen von Pressemitteilungen.

---

**Di. 10-13 Uhr AG 1 „Reflexive Inklusionsforschung“**

Bildungsbereiche übergreifender Austausch zu grundlegenden Fragestellungen/ Widersprüchen/ Dilemmata der Inklusion(sforschung), wie z.B.:

- *Wie fassen die Projekte jeweils "Inklusion", bzw. welches Inklusionsverständnis haben sie grundgelegt?*
- *Wie wird Inklusion operationalisiert?*
- *"Wohinein" soll dabei inkludiert werden und vor welchem normativen Horizont/ welchen Zielvorstellungen/ welchem Gesellschaftsverständnis ist das überhaupt anzustreben?*
- *Was hat das mit "Bildung" zu tun und inwiefern wird sie dabei zum "Zweck" der Erzeugung von "Schulfähigkeit" oder von Arbeitsmarktintegration?*

Moderation durch MQInkBi

---

**Di. 10-13 Uhr AG 2 „Interventionsentwicklung im Vergleich“**

Beiträge aus den Projekten (Nawi-In, InproKiG und GeLernt) und Austausch über Erfahrungen im Forschungsprozess und erste Ergebnisse. Erfahrungen mit Implementations- und Evaluationsforschung, Design-Based-Research und anderen Designs.

Moderation durch MQInkBi

---

**Di. 10-13 Uhr AG 3 „Disseminationsprodukte und Strategien“**

In der Arbeitsgruppe werden Strategien zur Verstetigung von Forschungsergebnissen thematisiert, die ihren Fokus auf eine bedarfsorientierte und für Inklusion sensibilisierende Vermittlungsstrategie legen, thematisiert. Hierbei gilt es, sowohl schulische Akteure und an der Lehrerbildung Beteiligte als Adressaten des Transfers sowie institutionelle Strukturen einzubeziehen. In einem kurzen Input durch Frau Prof. Langner werden drei verschiedene Disseminationsstrategien aus dem Projekt „SING“ vorgestellt, um sich im Anschluss daran in kleineren Arbeitsgruppen über Ideen/Konzepte sowie Strategien, die unterschiedliche Ebenen, Phasen und Akteure betreffen, auszutauschen. Ziel der AG ist es Erfahrungen/Erkenntnisse zusammenzutragen und den anderen Projekten zugänglich zu machen.

Moderation durch Frau Dr. Becker (Transfer für Bildung) angefragt.

---

**Di. 10-13 Uhr AG 4 „Erhebungsverfahren im Vergleich. Austausch über Erfahrungen im Forschungsprozess und erste Ergebnisse“**

Beiträge aus den Projekten (LINK + IQ\_EB + INAZ) zu Erfahrungen mit diversen Erhebungsinstrumenten und ersten qualitativen und quantitativen Forschungsergebnissen.

- Vortrag durch Herrn Prof. Boenisch/ Frau Sally Kröger (LINK) zur Erprobung des ICPs (Inklusive Classroom Profile) im Rahmen des LINK-Projektes:  
*„Bei dem ICP handelt es sich um ein Beobachtungsinstrument, mit dem die Qualität inklusiver Praktiken im Kontext frühpädagogischen Arbeitens mit 2 bis 5-Jährigen erhoben werden kann.“*

---

*Im Rahmen des LINK-Projektes, zur Förderung von Literacy, Inklusion und Kommunikation, wurde der ICP in deutschen Kindertagesstätten erprobt. In diesem Workshop wird von den Erfahrungen im Forschungsprozess sowie von ersten Ergebnisse berichtet.“*

- Vortrag durch Herrn Ramin Siegmund M.A. (iQ\_EB): „*Sie gucken mich ja beim Sprechen an, das finde ich auch schön“ – Erfahrungen im Forschungsprozess mit sehbeeinträchtigten Menschen.*“
- Vortrag durch Frau Prof. Hirschberg/ Frau Dr. Bonna, (INAZ): „*Gruppendiskussionen und Onlinebefragung zur Untersuchung von Gelingensbedingungen für Inklusive Erwachsenenbildung.*“ *Ziel des INAZ-Projektes ist die Entwicklung eines Fortbildungsmoduls für Inklusive Erwachsenenbildung. Dieses wird auf der Basis von Gruppendiskussionen und einer Onlinebefragung entwickelt und erprobt. Unser Beitrag zielt auf die Darlegung und Diskussion unseres triangulativen Forschungsdesigns sowie erster Ergebnisse zum Professionalisierungsbedarf von Lehrkräften in der Erwachsenenbildung.*“

Moderation durch MQInkBi.

---

## **Symposium III (Schule) von Di-Mi**

### **Vorträge im Rahmen des Symposiums III im Casino (Metzler Saal)**

---

**Di. 14:30 – 18:00 Uhr Symposium III:** Vorträge zum Thema *Transfer, Nutzung und Relationen von Wissenschaft und Praxis im Bildungsbereich Schule* von Frau Dr. Diedrich (IfBQ Hamburg), Herrn Prof. Dr. Altrichter (Johannes Kepler Universität Linz) und Herrn Prof. Dr. Klieme (DIPF, angefragt)

*Ab ca. 19:00 Abendessen im Casino – Buffet/Getränke vor Ort zum Selbstkostenpreis*

### **Informationsstände, Workshops und Arbeitsgruppen Mittwochvormittag im Seminarhaus (SH)**

---

#### **Mi. 9-10 Uhr Stand des [Verbund Forschungsdaten Bildung \(VerbundFDB\)](#)**

Informations- und Beratungsstand für Fragen rund um das Thema Forschungsdaten und Forschungsdatenmanagement. Mögliche Themen sind bspw.: Informierte Einwilligung, Anonymisierung, Daten Archivierung und Zugangsmöglichkeiten. Bringen Sie gerne Fragen zum Thema Forschungsdaten und Forschungsdatenmanagement mit oder informieren Sie sich allgemein über die verschiedenen Themenbereiche.

#### **Mi. 9-10 Uhr WS 2 „Fortbildungskonzepte verschriftlichen und veröffentlichen“**

In vielen Projekten der Förderlinie werden Fortbildungskonzepte entwickelt, die es für die nachhaltige Nutzung in der Lehrer\*innenfortbildung aufzubereiten und didaktisch zu kommentieren gilt. Kurzer Input und anschließender Erfahrungsaustausch.

- 10 Minuten Input durch BiFoki/HLZ (Philipp Neumann)

Moderation durch MQInkBi

---

---

### **Mi. 10-13 Uhr AG 5 „Disseminationsprodukte und Strategien“**

Beiträge aus den Projekten zum Austausch über Aus-, Fort- und Weiterbildungsansätze und -inhalte und erste qualitative und quantitative Forschungsergebnisse (zu z.B. Unterrichts-, Fortbildungsmaterialien, Blended Learning, Fallmaterial, Filme, Broschüren, Seminar- und Lerneinheiten, usw...).

- Vortrag durch Frau Dr. Greiten (IKU und BEaGLE) zu *Forschungspraxis und Ergebnissen von IKU, insbesondere wie dort erprobte Qualifizierungsmaßnahmen ab Sommer in eine Pilotierung einer Moderatorenfortbildung einfließen werden.*
- Vortrag und anschließende Moderation durch Herrn Christian Büscher (Matilda):  
*„Materialgestützte Dissemination: Chancen und Herausforderungen“  
Im Projekt „Matilda - Mathematik inklusiv lehren lernen“ werden Lehrkräfte zu inklusivem Mathematikunterricht für Prozente fortgebildet. Dabei werden zwei Disseminationsstrategien miteinander verglichen: Die Verbreitung von geeignetem Unterrichtsmaterial mit ausführlichen Handreichungen und dieselbe Verbreitung mit Besuch einer begleitenden Fortbildungsreihe. Im Impulsvortrag werden erste Ergebnisse zu Professionalisierungsbedarfen von Lehrkräften gegeben, sowie erste Erfahrungen zur materialgestützten Strategie berichtet. Im Anschluss findet ein Austausch über verschiedene Disseminationsstrategien mit ihren Herausforderungen und Chancen statt.*

Moderation durch Herrn Christian Büscher (Matilda)

---

### **Mi. 10-13 Uhr AG 6 „Erhebungsverfahren im Vergleich. Austausch über Erfahrungen im Forschungsprozess und erste Ergebnisse“**

Beiträge aus den Projekten zu Erfahrungen mit diversen Erhebungsinstrumenten und ersten qualitativen und quantitativen Forschungsergebnissen.

- Vortrag von Prof. Hellmich (KLING) zu Erfahrungen und ersten Ergebnissen zu Auswirkungen einer Lerneinheit zum kooperativen Arbeiten auf die Selbstwirksamkeit von angehenden Grund- und Förderschullehrkräften in Bezug auf den inklusiven Grundschulunterricht.

Moderation durch Herrn Prof. Hellmich (KLING)

---

### **Mi. 10-13 Uhr AG 7 „Professionalisierungstheoretische Rahmung“**

Austausch zur professionalisierungstheoretischen Rahmung der Forschungsprojekte, insbesondere zu den Möglichkeiten, unterschiedliche Ansätze miteinander zu verbinden.

- Bislang Kurzreferate von Prof. Langner (SING), Prof. Hardy (Fink), Dr. Lauber-Pohle (iQ\_EB).

Moderation durch MQInkBi

---

**Mi. 10-13 Uhr AG 8 „Schreiben für die Bildungspraxis?“**

Fragen des Transfers zwischen Wissenschaft und Praxis am Beispiel von Veröffentlichungen in Zeitschriften für den Adressat\*innenkreis können hier mit Blick auf Strategien der Wissenschaftskommunikation diskutiert werden und Bedarfsabfragen für kommende Workshops im März 2020 erfolgen.

Moderation durch MQInkBi

---

**Mi. ab 13:30-14:30 Abschlussvortrag von Herrn Prof. Dr. Pant (Humboldt-Universität Berlin)  
im Casino (Metzler Saal)**

**Mi. ab 14:30 Uhr Zeit und Raum für offene und selbstorganisierte Arbeitsgruppen im  
Seminarhaus (SH)**